

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zeit des Ausschusses und wurden befriedigend zur Kenntnis genommen. Es wurde ihm das Vertrauen ausgesprochen und es erfolgte die einstimmige Wiederwahl. Als Referent erschien Kamerad Gattlinger aus Linz und überbrachte die Grüße der Landesverbandsleitung. Er beglückwünschte die Ortsgruppe zur Wiederwahl des alten rührigen Ausschusses und brachte ein ausführliches Referat über die gegenwärtige Lage der Kriegsopter und über die weiteren Bestrebungen der Organisation, welches beifällig aufgenommen wurde. Nach zweistündiger Dauer schloß Obmann Stummer mit Dankesworten die anregende Versammlung.

Grünburg. Die Ortsgruppe Grünburg hielt Sonntag, den 10. Jänner, im Verbandsheim Gasthaus Stadler in Untergrünburg ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab, zu der Bezirksvertrauensmann Heim aus Kirchdorf als Vertreter des Landesverbandes erschienen war. Vor Eingang in die Tagesordnung hielt der Vorsitzende Kamerad Ehrenbrandtner in Vertretung des dienstlich verhinderten Obmannes Kauscher den verstorbenen Mitgliedern sowie dem Ehrenvorsitzenden des Landesverbandes Kameraden Mitterbauer einen von der Versammlung stehend angehörten Nachruf. Die erstatteten Berichte wurden mit größter Zufriedenheit zur Kenntnis genommen, war doch aus allem zu ersehen, daß eine intensive Arbeit geleistet wurde. Für die eingelaufenen Spender wurde der Sparkasse und der Gemeinde Grünburg sowie der opferfreudigen Bevölkerung der wärmste Dank ausgesprochen. Das ausführliche Referat des Kameraden Heim wurde mit reichem Beifall aufgenommen. Bei der erfolgten Neuwahl wurde der verdienstvolle Kamerad Kauscher abermals zum Obmann und der bisherig unermüdete Ausschuß wiedergewählt und diesem der Dank für ihre bisher geleistete Arbeit ausgesprochen. Nach dreistündiger Dauer konnte die gut besuchte Versammlung geschlossen werden.

Kleinmünchen-Ebelsberg. Am 31. Jänner 1932 hielt die Ortsgruppe ihre zwölfte Jahreshauptversammlung ab. Obmann Kamerad Zwitterl konnte außer den zahlreich erschienenen Mitgliedern noch Vizebürgermeister Brandstetter, den Betriebsrat der Aktienspinnerei Kleinmünchen und als Referenten den Vertreter des Landesverbandes, den Obmann der Ortsgruppe Groß-Linz Kameraden Gattlinger, begrüßen. Aus den Berichten konnte ersehen werden, daß die Ortsgruppe sich eines rührigen Ausschusses erfreut was auch die einstimmige Wiederwahl des Ausschusses bewies. Das längere Referat des Kameraden Gattlinger wurde mit Beifall zur Kenntnis genommen.

Kronstorf. Diese Ortsgruppe hielt am 31. Jänner in Steinleitners Gasthaus ihre Jahreshauptversammlung bei gutem Besuche ab. Obmann Kamerad Schachl begrüßte die erschienenen Mitglieder sowie den Referenten Kamerad Pürstinger aus Linz. Die Berichte der Ortsgruppenleitung wurden mit Zufriedenheit zur Kenntnis genommen und dem Ausschuß für die geleistete Arbeit der Dank zum Ausdruck gebracht. Die Neuwahl ergab die einstimmige Wiederwahl des alten Ausschusses. Das eineinhalbstündige Referat des Kameraden Pürstinger wurde mit großem Beifall aufgenommen. Es gelangte auch die Weihnachtssubvention zur Verteilung. Nach dreistündiger Dauer schloß der Obmann Schachl mit Dankesworten die schön verlaufene Versammlung.

Lackirchen. Diese Ortsgruppe hielt am 24. Jänner im Gasthause Krottenthaller unter dem Vorhitz des Kameraden Oberhumer ihre Vollversammlung ab, an der der Obmann der Ortsgruppe Stenvermühl teilnahm. Die Berichte des Obmannes, Schriftführers und Kassiers, die von einer intensiven und ersprießlichen Arbeit sprechen, wurden mit Befriedigung zur Kenntnis genommen. Die Neuwahl ergab: Obmann Oberhumer, Stellvertreter Weingartner, Schriftführer Böb, Stellvertreter Pammer, Kassier Aigner, Stellvertreter Weiß. Als Kontrolle fungieren Ronder und Apfel. Die Beiräte nahmen ihre Wahl wieder an. Referent Halbich erwähnte in seinen Ausführungen die Lage der Kriegsopter, vornehmlich in Ungarn, und wurde dafür mit reichem Beifall belohnt. Nachdem der Referent noch verschiedene Aufklärungen gegeben hatte, konnte die sehr ruhig und sachlich verlaufene Versammlung um 12 Uhr mittags beendet werden.

Mauerkirchen. Die Ortsgruppe Mauerkirchen hielt am 14. Februar im Gasthause Rütcher ihre Vollversammlung ab. Der Obmann Kamerad Bucher verlas den Einlauf und berichtete von den letzten Vorkommnissen, besonders der Weihnachtsschekerung. Das Referat des B. B. M. Kamerad Sternat wurde mit Befriedigung aufgenommen. Derselbe gab auch verschiedene Auskünfte. Die Versammlung wurde ohne Reibung mit Dank des Obmannes an die Anwesenden geschlossen.

Mondsee. Sonntag, den 7. Februar, hielt die Ortsgruppe Mondsee ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Radner begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Kameraden Weidinger vom

Landesverband sowie den erschienenen Gemeindefretär und sonstige Gäste und widmete vor Eingang in die Tagesordnung den verstorbenen Mitgliedern der Ortsgruppe sowie Kameraden Mitterbauer einen Nachruf. Aus dem Tätigkeits- und Kassebericht war eine rege Tätigkeit der Ortsgruppen zu entnehmen. Die Berichte wurden beifällig zur Kenntnis genommen und dem Kassier die Entlastung erteilt. Unter dem Vorhitz des Kameraden Schief wurde die Neuwahl durchgeführt, die die Wiederwahl des alten Ausschusses ergab. Obmann Radner dankte hierauf für das dem Ausschuß gezollte Vertrauen und appellierte an die Mitglieder, dem Ausschuß auch im laufenden Jahre wieder kameradschaftlich zur Seite zu stehen. Kamerad Weidinger übermittelte den Gruß des Landesverbandes und referierte über die Lage der Kriegsopter in den einzelnen Staaten und über das zähe Ringen des Zentralverbandes für die Interessen der Kriegsopter. Die bestimmten, die wahre Lage der Kriegsopter aufzeigenden Ausführungen des Referenten fanden bei der Versammlung lebhaften Beifall.

Munderfing. Die Jahresversammlung der Ortsgruppe Munderfing fand am 31. Jänner statt und war fast vollständig besucht. Die Berichte des Obmannes und Kassiers wurden mit Befriedigung aufgenommen und nach Prüfung der Kasse dem Kassier die Entlastung erteilt. Die Neuwahl unter dem Vorhitz des Bezirksvertrauensmannes Kamerad Sternat ergab die einstimmige Wiederwahl des bisherigen Ausschusses. Kamerad Eder wurde hiemit zum dritten Male zum Obmann gewählt. Die Ausführungen des Referenten Sternat wurden mit allseitiger Zustimmung aufgenommen.

Nedl-Zipf. Diese Ortsgruppe hielt am 7. Februar bei auszeichnendem Besuche ihre Jahreshauptversammlung ab. Vor Eingang in die Tagesordnung wurde dem Kameraden Mitterbauer ein Nachruf gehalten, der von den Anwesenden zum Zeichen der Trauer stehend angehört wurde. Nach den verschiedenen Berichten wurde die Neuwahl durchgeführt und ging bei derselben einstimmig wieder Kamerad Nobis als Obmann hervor. Zum Obmannstellvertreter wurde Nobis Johann, zum Schriftführer Huber und Abinger, zum Kassier Augustin und Obermüller, zu Revisoren Mayer und Bintereder und zur Witwenvertreterin Kaiser Helene gewählt. Das Referat des Kameraden Halbich erstreckte sich auf die wirtschaftliche Lage der Kriegsopter, den Internationalen Kongreß in Prag usw. und wurde mit Beifall aufgenommen. Auch die aus Böcklabruck erschienene Witwenvertreterin Kameradin Eder sprach Worte der Anerkennung für die Funktionäre der Ortsgruppe Nedl-Zipf und ersuchte zum Schluß, sich auch der Lage der Kriegswitwen stets anzunehmen und zu erreichen, daß die Witwen schon vom 50. Lebensjahre an die erhöhte Witwenrente zugesprochen erhalten.

Nied i. S. Die Generalversammlung der Ortsgruppe Nied i. S. fand am Sonntag, den 17. Jänner, nachmittags im Gasthof „zur Hölle“ statt. Obmann Berger eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Referenten der Invalidentfürsorge Nied und Kamerad Pürstinger als Vertreter des Landesverbandes. Schriftführer Oberegger brachte den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis, dem eine reiche Betätigung zu entnehmen war. Kassier Schönmaier erstattete den Kassebericht. Die Einnahmen betragen 3158.26 S., die Ausgaben 2876.72 S., so daß also ein kleiner Reingewinn zu verzeichnen ist. Bei der Neuwahl wurden folgende Kameraden gewählt: Obmann Berger, Stellvertreter Rutscher, Schriftführer Oberegger, Stellvertreter Feichtenschlager, Kassier Schönmaier, Stellvertreter Schmid, Obfrau Pfarrwaller, Stellvertreterin Senzenberger, Revisoren: Wirtshofer, Burgstaller, Beiräte: Berghammer, Weidinger, Kameradin Hausleitner und Frau Praml. Obmann Berger dankte dem Referenten der Invalidentfürsorge für seine stets an den Tag gelegte Hilfsbereitschaft. Hierauf hielt Kamerad Pürstinger ein Referat, welches in den Worten ausklang, fest und geschlossen zur Organisation zu halten. Es wurden dann noch verschiedene Angelegenheiten besprochen, nach deren Erledigung die Versammlung geschlossen wurde.

St. Johann am Wimberg. Die Ortsgruppe St. Johann am Wimberg hielt am 31. Jänner am Hansberg ihre Generalversammlung ab. Die Versammlung war vollständig besucht und waren Mitglieder stundenweit zur Versammlung herbeigeeilt. Zum Obmann wurde Kamerad Straffer einstimmig wiedergewählt und zu seinem Stellvertreter Kamerad Flach, der als Zahlstellenleiter in St. Veit fungiert und die dortigen Mitglieder, soweit es in seinen Kräften steht, unterstützt. Zum Schriftführer wurde Wögerbauer, zum Stellvertreter Moser, zum Kassier Schnöder, Stellvertreter Brammer, zum Revisor Kamerad Reifnauer und Roland gewählt. Die Berichte der Funktionäre zeigten von intensiver Tätigkeit des Ausschusses. Referent Halbich nahm Gelegenheit, den Mitgliedern für ihre Treue zum Verband zu danken und sie aufzufordern, auch in Zukunft nicht zu erlahmen.